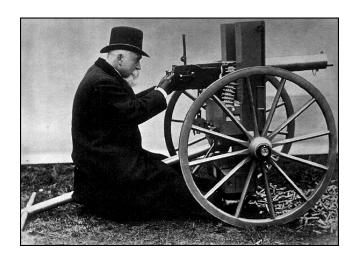
## Maschinengewehr (MG)

Das erste Gewehr das mehre Schüsse von sich gab war das Ribauldequin von Leonardo da Vinci erfunden. Die Waffe wurde das erste mal im Hundertjährigen Krieg in Frankreich eingesetzt, der Englische Armee. Das Ribauldequin hatte zwölf Rohre und alle Röhren schossen eine Kugel. Die Englische Armee stellte zwölf von diesen Waffen auf, damit konnten sie 144 Schüsse auf einmal abfeuern.



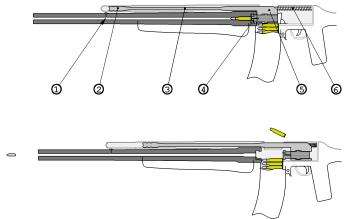
Das moderne Maschinengewehr ist eine vollautomatische Schusswaffe die von Hiram Maxim erfunden wurde. Ein Maschinengewehr schiesst Gewehrmunition bis der Abzug wieder gelöst ist, die Munitionszufuhr unterbrochen wird oder eine Störung auftritt. Automatisch wird die Munition mit einem Elektromotor, Gasdrucklader oder auch durch die Rückstosskraft heraus geschossen werden.



Der Rückstosslader funktioniert durch den Rückstoss des Schusses. Mit dieser entstandenen Energie wird der Verschluss geöffnet und die leeren Patronenhülse ausgeworfen. Zudem wird eine neue Patrone aus dem Magazin ins Patronenlaglager nachgefüllt. Hiram Maxim baute auch eine Wasserkühlung ein, denn das Maschinengewehr brauchte diese Kühlung, da so viel Munition durch das Abschussrohr kommt das diese eine sehr hohe Hitze erreicht wird. Erfunden hat diese Technologie Hiram Maxim.<sup>2</sup> Das Maschinengewehr 'Maxim Gun' hatte eine Gesamtlänge von 1079mm und eine Gewicht von 27.2kg. Das Maschinengewehr konnte in einer Minute 600 mal schiessen. Die Reichweite bei diesem Gewehr beträgt ca. ist 2000 m.

John Moses Brownins<sup>3</sup> erfand mit dem Colt Modell 1895 ein Maschinengewehr mit einem anderen Ladesystem, den Gasdrucklader. Als Gasdrucklader werden selbstladende Munitionen bezeichnet. Durch die beim Schuss ausgelöste, Gase wird vollautomatischen wieder neue Munition nachgeladen. Nach der Abgabe des Schusses durch eine Bohrung in der Laufwandung wird Gas entnommen. Mit dieser entstandenen Energie wird der Verschluss entriegelt und geöffnet. Dabei wird die leere Patronenhülse ausgeworfen. Beim folgenden Schliessen des Verschlusses wird eine Verschlussfeder gespannt und eine neue Munition nachgeladen.

Im ersten Weltkrieg wurde auch das leichte MG 08 eingesetzt und wurde von den Deutschen erfunden. Die Waffe wurde im Jahr 1908 erstellt deshalb auch der Name

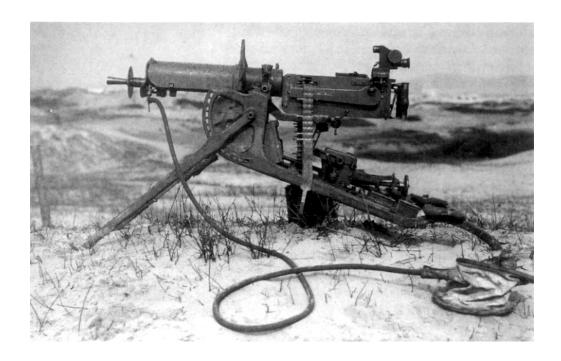


MG 08. Man konnte 500 mal pro Minute und hatte eine Gesamtlänge von 1190mm und ein Gewicht mit Dreifuss und Schlitten ein gesamtes Gewicht von 91kg.

<sup>2</sup> Hiram Maxim war ein britischer Erfinder. Er ist am 5 Februar 1840 in Sangerville, Maine, Vereinigten Staaten geboren. Gestorben ist er am 24. November 1916 in London

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> War en US-Amerikanischer Waffenbauer und ist am 23. Januar 1855 in Ogden, Utah, USA. Gestorben ist er am 26. November 1926 in Lüttich, Belgien

Das gewichte war so hoch da der Schlitten mit 37kg. Einen kalten Wasser Tank um das Schussrohr abzukühlen. Das MG 08 wurde gleich Entwickelt wie das Maxim-Gun also mit einem Rückstosslader.



## Quellen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Maxim-Maschinengewehr

https://de.wikipedia.org/wiki/Maschinengewehr

http://www.spiegel.de/einestages/maschinengewehr-erfinder-hiram-maxim-a-

951241.html

https://de.wikipedia.org/wiki/MG\_08